



Kloster Banz - Das hoch über dem Maintal gelegene ehemalige Benediktinerkloster bietet Ihnen in angenehmer Arbeitsatmosphäre die Möglichkeit zu intensivem Erfahrungsaustausch.

Bildungszentrum der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. Kloster Banz
 96231 Bad Staffelstein
www.hss.de

Ihre fachliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. habil. Arch. Heinz Hullmann

hwp - hullmann, willkomm & partner, Hamburg
 Prof. Hullmann ist Architekt in hwp - hullmann willkomm & partner, Hamburg, und apl. Professor an der Leibniz Universität in Hannover. Er befaßt sich neben Rationalisierungsaufgaben und Produktentwicklungen im Bauwesen seit langem mit Fragen der Integration von thermischen und photovoltaischen Solaranlagen in Gebäuden.



Tagungsbeirat

Dr.-Ing. Christian Bendel

Sachverständigenbüro PVS, Schauenburg

Willi Ernst

CentroSolar Group AG, Paderborn

Prof. Dr.-Ing. habil. Heinz Hullmann

hwp - hullmann, willkomm & partner, Hamburg

Dipl.-Ing. Dieter Moor

Ertex Solar/Ertl Glas AG, Amstetten, Österreich

Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark

HTWG, Konstanz

Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Willkomm

hwp - hullmann, willkomm & partner, Hamburg

OTTI plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren, zwanglos Netzwerke aufbauen – profitieren Sie vom OTTI-Rahmenprogramm: zum Beispiel bei einem gemütlichen Abendessen im Kreise der Teilnehmer und Referenten.

Tagungsmanagement:

Dipl.-Kfm. Eckardt Günther, Anita Scheidacker
 OTTI e.V., Bereich Erneuerbare Energien
 Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg
 Telefon: +49 941 29688-55
 E-Mail: anita.scheidacker@otti.de

Zimmerreservierung:

Falls Sie im Kloster Banz übernachten möchten, buchen Sie Ihr Zimmer bitte schriftlich. Das EZ kostet € 55,00, das DZ € 85,00. Zahlung mit EC-Karte möglich (keine Kreditkarten)

Kloster Banz – Bildungszentrum der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
 96231 Bad Staffelstein
 Telefon +49 9573 337-0, Telefax +49 9573 337-33
 E-Mail: banz@hss.de
www.hss.de

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz gegenüber der Klosteranlage.

Die Mitarbeiter des Fremdenverkehrsamtes Bad Staffelstein sind Ihnen gerne bei der Zimmerreservierung außerhalb des Klosters behilflich.

Fremdenverkehrsverein Bad Staffelstein
 Telefon +49 9573 3312-0, Telefax +49 9573 3312-33
www.bad-staffelstein.de

Teilnahmegebühren und Leistungen:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2009
 Pro Person: € 250,00
 OTTI Mitglieder: € 220,00

Bei Anmeldung danach:
 Pro Person: € 350,00
 OTTI Mitglieder: € 300,00

Mitarbeiter von Ämtern und Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, usw.): € 200,00

Der dritte und jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält **15% Ermäßigung.**

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: ein Tagungsband, Getränke und kleine Snacks während der Kaffeepausen und ein Mittagessen inkl. Getränk.

Anfahrtshinweise Kloster Banz:

Mit der Bahn: Am Bahnhof Bad Staffelstein (Entfernung zum Kloster 5 km) oder ICE-Haltestelle in Lichtenfels (Entfernung 7 km) aussteigen. Taxi-Unternehmen Dütsch, Telefon +49 800 5555206 (gebührenfreier Anruf)

Mit dem Auto: Autobahn Nürnberg-Bamberg, ab Bamberg A 73 Richtung Lichtenfels – Ausfahrt Bad Staffelstein Nord und der Beschilderung „Kloster Banz“ folgen.

Ja, ich nehme teil am Anwenderforum Gebäudeintegrierte Photovoltaik

- 02. März 2010 in Bad Staffelstein (GPV 3432)**
- Ich bin Mitarbeiter/in eines/r Amtes/Hochschule.**

Name _____

Vorname _____ Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Rechnungsadresse (nur bei Abweichung von der Anmeldeadresse)

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

OTTI-Mitglied

OTTI-Kundennummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI), Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.



Foto: La Vaguada, Madrid, © ertex solar GmbH

Gebäudeintegrierte Photovoltaik

02. März 2010
Kloster Banz, Bad Staffelstein

V-J-2009-11-12 www.otti.de

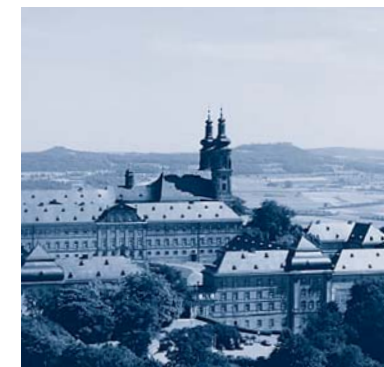




Foto: Neues Dach
Tennishalle
©: Hoesch Contecna
Systembau GmbH

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gebäudeintegration von Photovoltaikanlagen ist seit langem ein Thema, das viel diskutiert, aber zu wenig realisiert wurde. Wirkliche oder vermeintliche technische, ökonomische und gestalterische Probleme verhinderten eine breite Anwendung dieser viel versprechenden Technik.

Doch inzwischen wurden und werden Lösungen erarbeitet, die neue Ansätze ermöglichen. Schließlich werden Photovoltaikanlagen in Gebäuden in Zukunft eine immer wesentlichere Rolle spielen, denn in der Außenhaut von Gebäuden stehen ausreichend große Flächen für die Installation zur Verfügung. Immer mehr Bauherren schätzen aus energetischen, aber auch ästhetischen Gründen gebäudeintegrierte Photovoltaikanlagen. Und immer mehr werden photovoltaische Bauteile entwickelt und angeboten, die auch aus der Sicht des Bauwesens als „Bauteile“ bezeichnet werden können.

Im Anwenderforum „Gebäudeintegrierte Photovoltaik“ sollen, wie bereits im ersten Seminar im März 2009, neue Projekte und Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert werden. Kompetente Fachleute aus den Bereichen Architektur, Produktentwicklung und Marketing werden ihre neuesten Ergebnisse präsentieren und zur Diskussion stellen. Der Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern aus Planung, Forschung, Entwicklung und praktischer Anwendung wird sicher wieder ein wesentlicher Bestandteil des Anwenderforums sein.

Das Ambiente des Klosters Banz und der Zusammenhang mit dem am nächsten Tag beginnenden 25. Symposium Photovoltaische Solarenergie wird vertiefende Gespräche und neue Kontakte ermöglichen, zumal die Fach- und Posterausstellung des Symposiums den Teilnehmern bereits am Tag des Anwenderforums offen steht.

Ich freue mich darauf, Sie als Teilnehmer des Anwenderforums „Gebäudeintegrierte Photovoltaik“ im Kloster Banz begrüßen zu können.

Prof. Dr.-Ing. habil. Heinz Hullmann

hwp – hullmann, willkomm & partner, Hamburg

Programm

08:30 Uhr Check-in und Ausgabe der Unterlagen

09:30 Uhr – 17:45 Uhr Anwenderforum

Begrüßung der Teilnehmer

Zur Philosophie des Anwenderforums

Dipl.-Kfm. Eckardt Günther, OTTI e.V., Regensburg
Prof. Dr.-Ing. habil. Heinz Hullmann

TECHNISCHE, ÖKONOMISCHE UND GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Sitzungsleiter: Prof. Dr.-Ing. habil. Heinz Hullmann,
hwp – hullmann, willkomm & partner, Hamburg

1. Gebäudeintegrierte Photovoltaik - mit Informationsoffensive und radikaler Kostensenkung zum Massenmarkt
Dipl.-Ing. Dr. Markus Kirschner

2. Fachgerechte Integration von Photovoltaikerelementen in vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF)
Dipl.-Ing. Klaus Domnick

3. Anrechnung von Strom aus gebäudenahen Photovoltaikanlagen auf den Gesamtenergiebedarf eines Gebäudes nach der EnEV 2009
Dipl.-Ing. Maria Roos

MULTIFUNKTIONALE PHOTOVOLTAISCHE BAUTEILE – TEIL 1
Sitzungsleiter: Dr.-Ing. Christian Bendel, Sachverständigenbüro PVS, Schauenburg

4. Multifunktionale photovoltaische Bauteile – Ergebnisse aus dem Projekt MULTIELEMENT
Dr. Norbert Henze

5. Annealing-Effekte und flexible Dünnschicht-Systeme
Dr. Diego Fischer

6. Gebäudeintegration mit multifunktionalen Produkten erfordert multifunktionale Fachkompetenz - Erfahrungen am Beispiel der Abdichtung von flach geneigten Dächern mit multifunktionalen Solar-Dachbahnen
Dipl.-Ing. Helmut Remmels

MULTIFUNKTIONALE PHOTOVOLTAISCHE BAUTEILE – TEIL 2
Sitzungsleiter: Willi Ernst, CentroSolar Group AG, Paderborn

7. Die rahmenlose Solarfassade als Chance für die Architektur: „Die Verbindung von Technik und Optik - bauen mit Solartechnologie“
Dipl.-Ing. Silke Bosse

8. Neue PV-Module zur Gebäudeintegration – Herstellungstechnologie und Anwendungen z. B. im neuen Weserstadion Bremen
Prof. h.c. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Wöll

9. Glasgestaltung in Verbindung mit gebäudeintegrierter Photovoltaik - altes Kunsthandwerk topaktuell
Jan Peters

PROJEKT-BEISPIELE FÜR GEBÄUDEINTEGRIERTE PHOTOVOLTAIK
Sitzungsleiter: Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, HTWG, Konstanz

10. Solartechnik in der Gebäudesanierung: Wie ein Bürogebäude aus den siebziger Jahren durch Solarfassaden neuen Glanz erhielt
Dipl.-Ökonom Roland Neuner

11. Die deutschen Beiträge zum Solar Decathlon Europe 2010 – Vier Konzepte gebäudeintegrierter Photovoltaik und ihre Umsetzung
(Diese vier Konzepte können Sie in der Posterausstellung besichtigen)
Dipl.-Ing. Sebastian Fiedler

12. Das Siegergebäude im Solar Decathlon 2009 (USA)
Dipl.-Ing. Johanna Henrich

17:45 Uhr – 18:00 Uhr
Kurzvorstellung der Poster (à 3 Min.)

1. Von der PV-Gebäudeintegration zur solaren E-Mobilität
Walter Mikesch, Solventure GmbH Reto Miloni & Peter Keller, Hausen, Schweiz

2. Möglichkeiten des BIPV Sondermodulbaus für hochwertige architektonische Lösungen
Dipl.-Ing. (FH) Josef Rechberger, Ertl Glas AG / Ertex Solar, Amstetten, Österreich

3. Simulink modeling and dimensioning of a PV-Wind hybrid system
Dr. Belmili Hocine, Unit of development of solar equipment (UDES), Centre of development of renewable energy (CDER), Tipaza, Algeria

4. Integrierte Module als Ideallösung bei der Entwicklung von gewerblichen PV-Anlagen
Dipl.-Ing. Martyn Johnson, SunPower GmbH, Frankfurt am Main

5. Passive Kühlung von Photovoltaik-Modulen
Dipl.-Phys. Ulrich Hoyer, ZAE Bayern e.V., Erlangen

18:00 Uhr
Besichtigung der Poster bei Bier und Butterbrezen

19:00 Uhr
Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen mit Informationsaustausch in der Klostergaststätte (Selbstzahlerbasis)

Weitere Seminare aus dem Bereich Erneuerbare Energien sowie Veranstaltungen aus den Bereichen Technik und Management finden Sie auf unserer Homepage www.otti.de

Ihre Referenten

Dipl.-Ing. Silke Bosse
Leiterin Produktmanagement, SULFURCELL Solartechnik GmbH, Berlin

Dipl.-Ing. Klaus Domnick
Vorstand, ARGE Photovoltaik, Berlin

Dipl.-Ing. Sebastian Fiedler
Geschäftsführer Zentrum für angewandte Forschung – Nachhaltige Energietechnik, Fachhochschule Stuttgart, Hochschule für Technik, Stuttgart

Dr. Diego Fischer
CTO (Chief Technology Officer), Flexcell (VHF-Technologies SA), Yverdon, Schweiz

Dipl.-Ing. Johanna Henrich
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, TU Darmstadt

Dr. Norbert Henze
Gruppenleiter Anlagen- und Messtechnik, Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) e.V., Kassel

Dipl.-Ing. Dr. Markus Kirschner
Teamleiter Photovoltaik, HEI Consulting GmbH, Wien, Österreich

Dipl.-Ökonom Roland Neuner
Leiter Vertrieb PV Building Solutions, SCHOTT Solar AG, Alzenau

Jan Peters
Projektleiter, Glasmalerei Peters GmbH, Paderborn

Dipl.-Ing. Helmut Remmels
Produktmanager Photovoltaik, alwitra GmbH & Co., Trier

Dipl.-Ing. Maria Roos
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fraunhofer IWES, Kassel

Prof. h.c. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Wöll
Geschäftsführer, Sunovation GmbH, Elsenfeld am Main

Ihr Nutzen

- Umfassende Information über Fragen der Gebäudeintegration
- Entwicklungs- und Erfahrungsberichte von international anerkannten Fachleuten
- Neuester Stand der Technik
- Vorstellung realisierter Projekte
- Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern während Diskussionsrunden, Pausen und beim gemeinsamen Abendessen
- Überblick über das aktuelle Marktangebot
- Tagungsband als Nachschlagewerk

Teilnehmerkreis

- Architekten und Bauplaner
- Baubehörden
- Hersteller von PV-Komponenten und -Systemen
- Hersteller von Fassaden- und Dachelementen
- Ingenieurbüros und Energieberater